

DAF im Blumentopf

Topf oder Blumenkasten mit DAF bepflanzen:

Je nach Größe des Topfs oder Kastens können zwei, drei oder mehr Pflanzen gesetzt werden. Bäume und Büsche sind zwar schwierig, aber durchaus möglich.

Nur ein Hinweis: Blumentöpfe sind nicht die freie Natur. Das bedeutet vor allem, dass der Zufluss von Nährstoffen und das Vorhandensein von Mikroorganismen, welche Nährstoffe für die Pflanzen zur Verfügung stellen, für die Pflanzen begrenzt sind. Damit im Topf nicht die Konkurrenz Oberhand gewinnt, sondern die Synergien zwischen den Pflanzen gefördert werden, sollte immer darauf geachtet werden, dass die Pflanzen genug Nährstoffe bekommen, gerade auch in der Hauptwachstumszeit. Wer mag, kann mit Brennnessel- oder Beinwelljauche düngen, immer mal wieder guten Kompost dazu geben oder ab und zu Kaffeesatz bzw. auch flüssigen Dünger, den es z. B. in Gärtnereien zu kaufen gibt. Ebenso sollte man darauf achten, dass offener Boden in Töpfen, wenn nicht von Pflanzen, dann von Biomasse abgedeckt ist.

Der beste Weg für einen sprießenden Dynamischen Agroforst im Blumentopf: Vielfalt und Dichte im Topf einfach ausprobieren. Ausgehend von einem durchschnittlichen Blumenkasten von 40 cm Länge x 17 cm Höhe x 15 cm Tiefe wäre Folgendes denkbar:

Kräuter

	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter
15 Zentimeter	Schnittlauch 2x	Kresse (Saat)	Minze 1x	Kresse Saat
	Kresse (Saat)	Petersilie 2x	Kresse (Saat)	1x Thymian

Blumen Frühjahr

	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter
15 Zentimeter	Stiefmütterchen	Tulpe	Tulpe	Leberblümchen
	Narzisse	Narzisse	Stief- mütterchen	Hyazinthe Leberblümchen

Blumen Mai

	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter
15 Zentimeter	Storchenschnabel	Walderdbeere	Zierlauch	Walderdbeere
	Kresse (Saat)	Klatschmohn	Kresse (Saat)	Vergissmeinnicht

Beet bunt April/Mai

	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter	10 Zentimeter
15 Zentimeter	Fleißiges Lieschen	Kresse (Saat)	Ringelblume	Ringelblume
	Schnittlauch	Schnittlauch	Fleißiges Lieschen	2x Basilikum

Die kleinste Variante – nur eine Pflanze:

Sollten Sie bereits einen Topf mit einer Pflanze bepflanzt haben, bei der keine andere mehr rein passt, sollte der Boden auf alle Fälle mit Biomasse bedeckt sein. Biomasse können alte Blätter und Zweige sein, Grasschnitt, trockene Reste aus der Küche, etwas Kaffeesatz ... Gut ist, diese Biomasse klein zu schneiden oder zu rubbeln. Je vielfältiger und je kleiner, umso besser. Die Dicke der grünen Biodecke kann ruhig 5-7 cm betragen.

Bereits bepflanzten Blumentopf mit DAF anreichern:

Ein Topf, in dem schon länger eine Hauptpflanze wächst, bei dem aber noch genug Erde sichtbar ist. Auch hier gilt es, den Boden mit Biomasse zu bedecken. Doch mit etwas mehr Platz kann das auch mithilfe von Pflanzen geschehen. Dazu wird zuerst auf das freie Erdreich reichlich Kompost und gute Erde verteilt, die leicht etwa 3-5 cm tief eingeharkt wird. Dann kann Saat von Pflanzen ausgestreut werden, die niedriger als die Hauptpflanze sind, die schnell den Boden bedecken und die mit dem vorhandenen Licht zurechtkommen. Denkbar ist hier z. B. Klee oder Kapuzinerkresse. Auch Minze, Thymian oder Schnittlauch wären möglich. Oder einfach Deine Lieblingsblume.

Statt Saat können natürlich auch ein oder mehrere Pflanzensetzlinge in den Topf gesetzt werden. Ideal sind Stickstoffsammler wie z. B. Klee, aber auch Erbsen oder Bohnen wären denkbar. Oder Bodendecker bzw. Blumen.